

Abschluss-Fachveranstaltung „Ökokompost Baden-Württemberg“

Bedeutung und Entwicklung des ökologischen Landbaus in Baden-Württemberg

Dr. Andreas Butz

Landwirtschaftliches Technologiezentrum Augustenberg

Ref. 14 Ökologischer Landbau

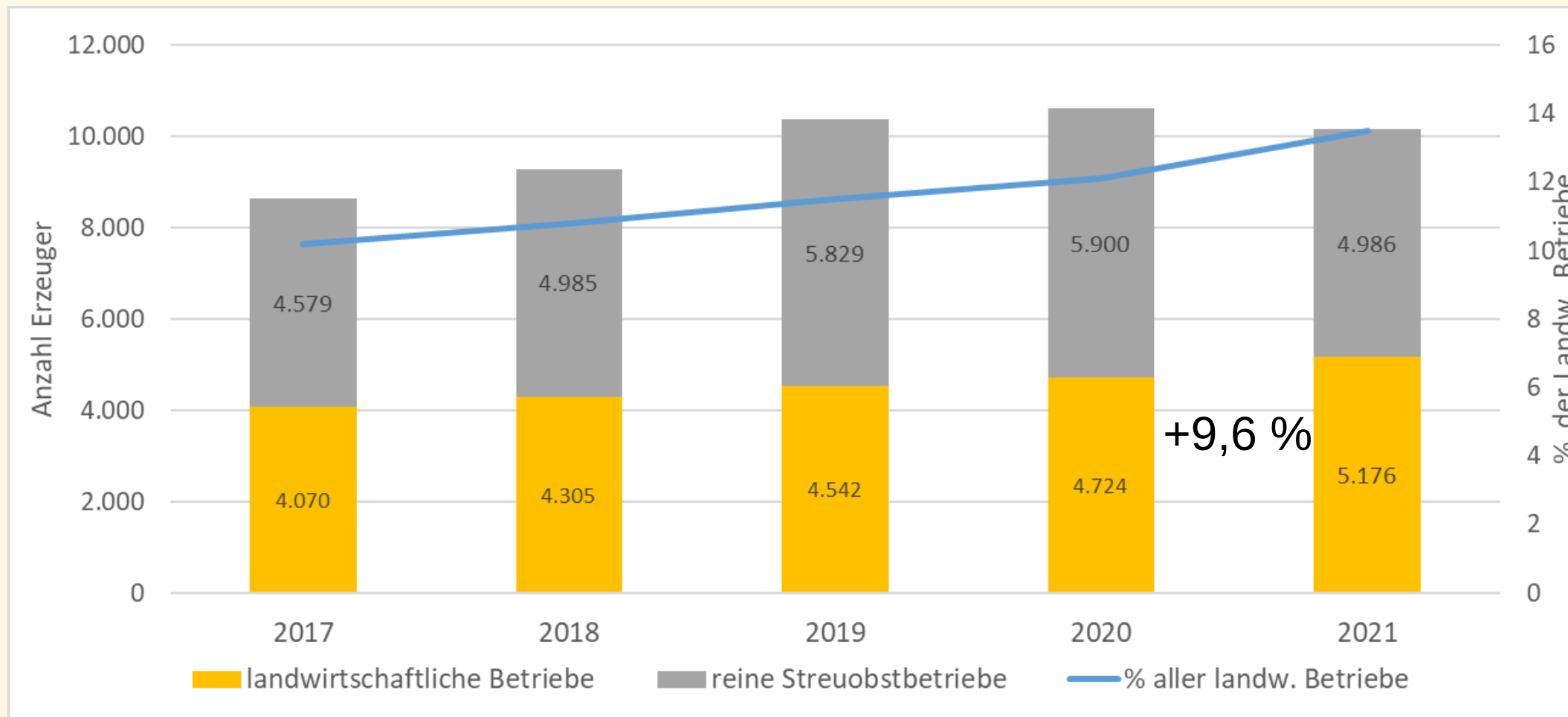
Öko-Betriebe und ökologisch bewirtschaftete Fläche

Der ökologische Landbau in Baden-Württemberg **2021**

- **14,5 %** der landwirtschaftlichen Nutzfläche und
- **13,5 %** der Betriebe

Entwicklung Öko-Betriebe in Baden-Württemberg

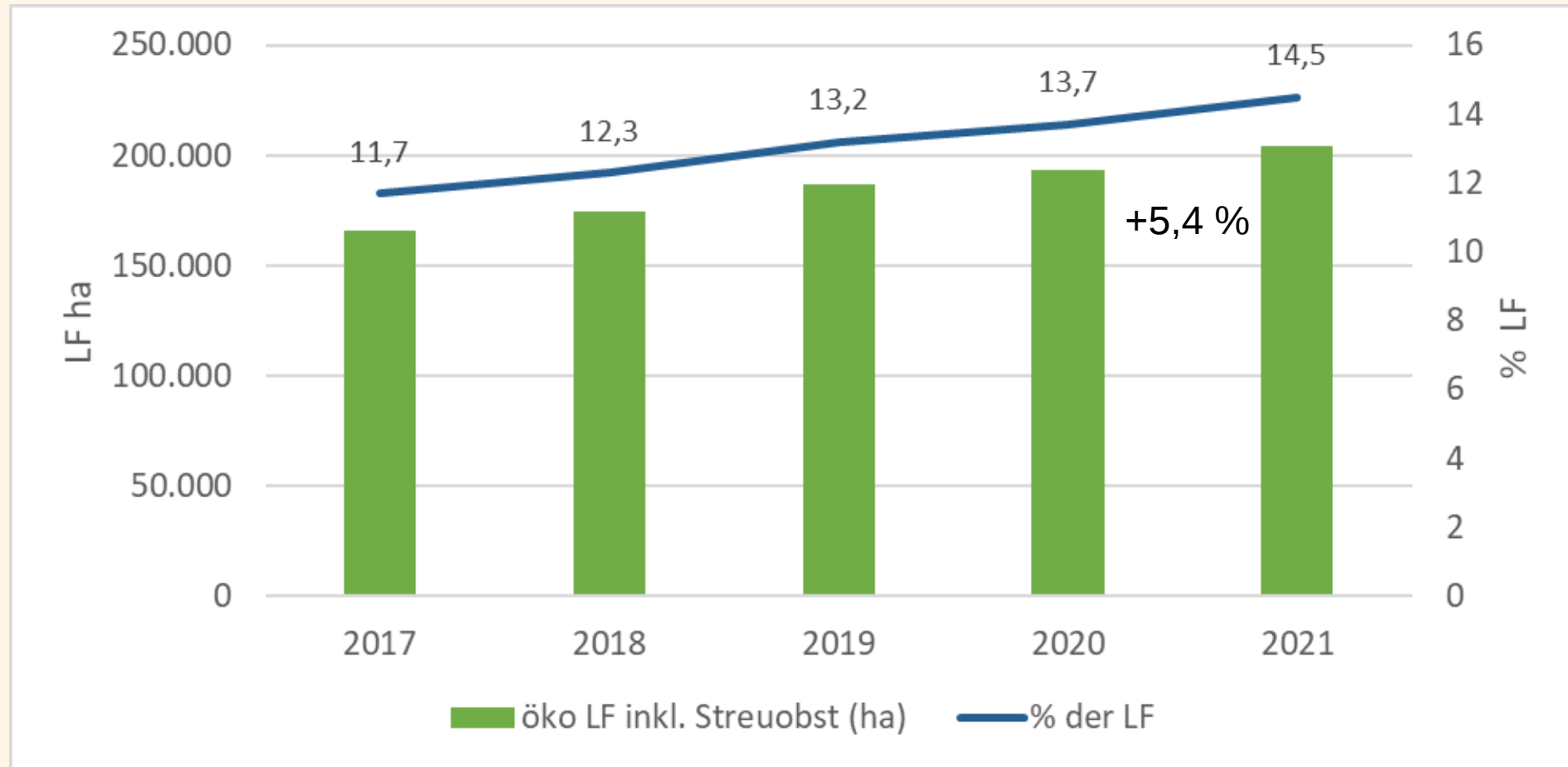
nach Kontrollverfahren der EU-VO 834/2007



Daten: RP Ka & MLR 2022

Entwicklung ökologische Fläche in Baden-Württemberg

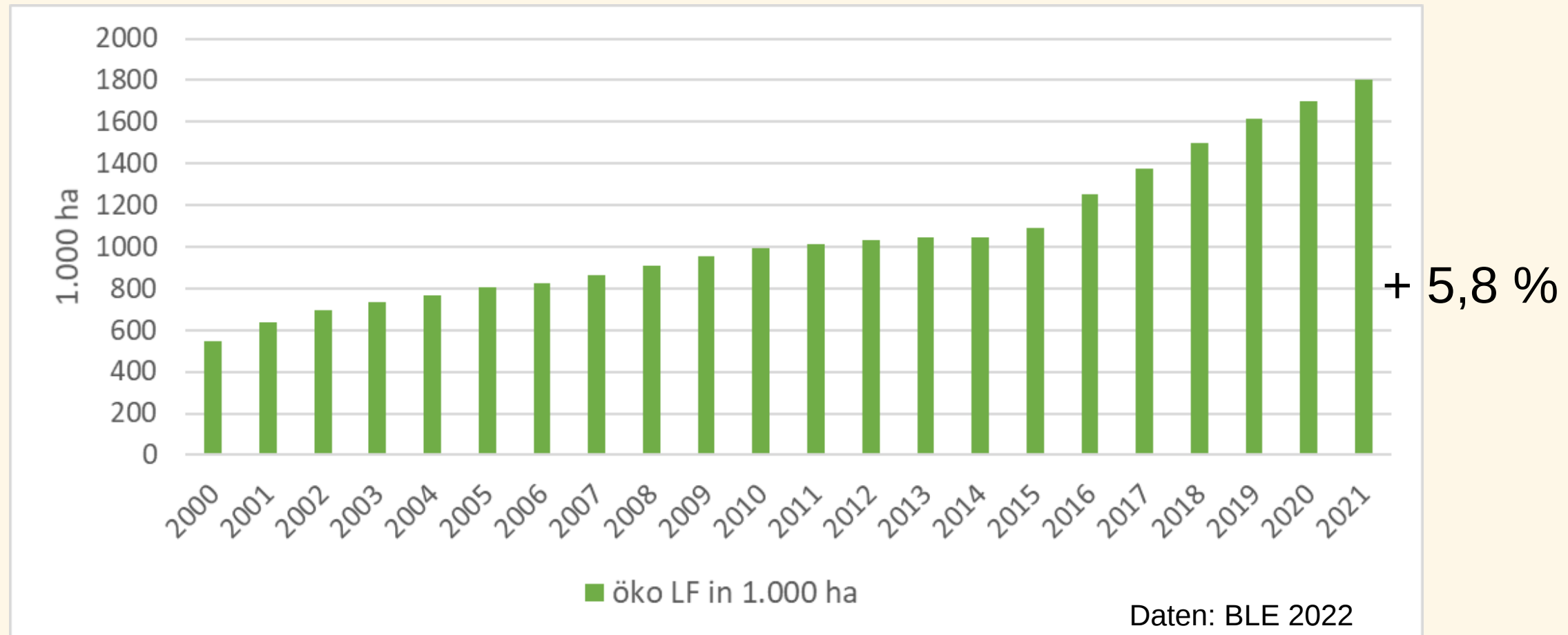
nach Kontrollverfahren der EU-VO 834/2007



Daten: RP Ka & MLR 2022

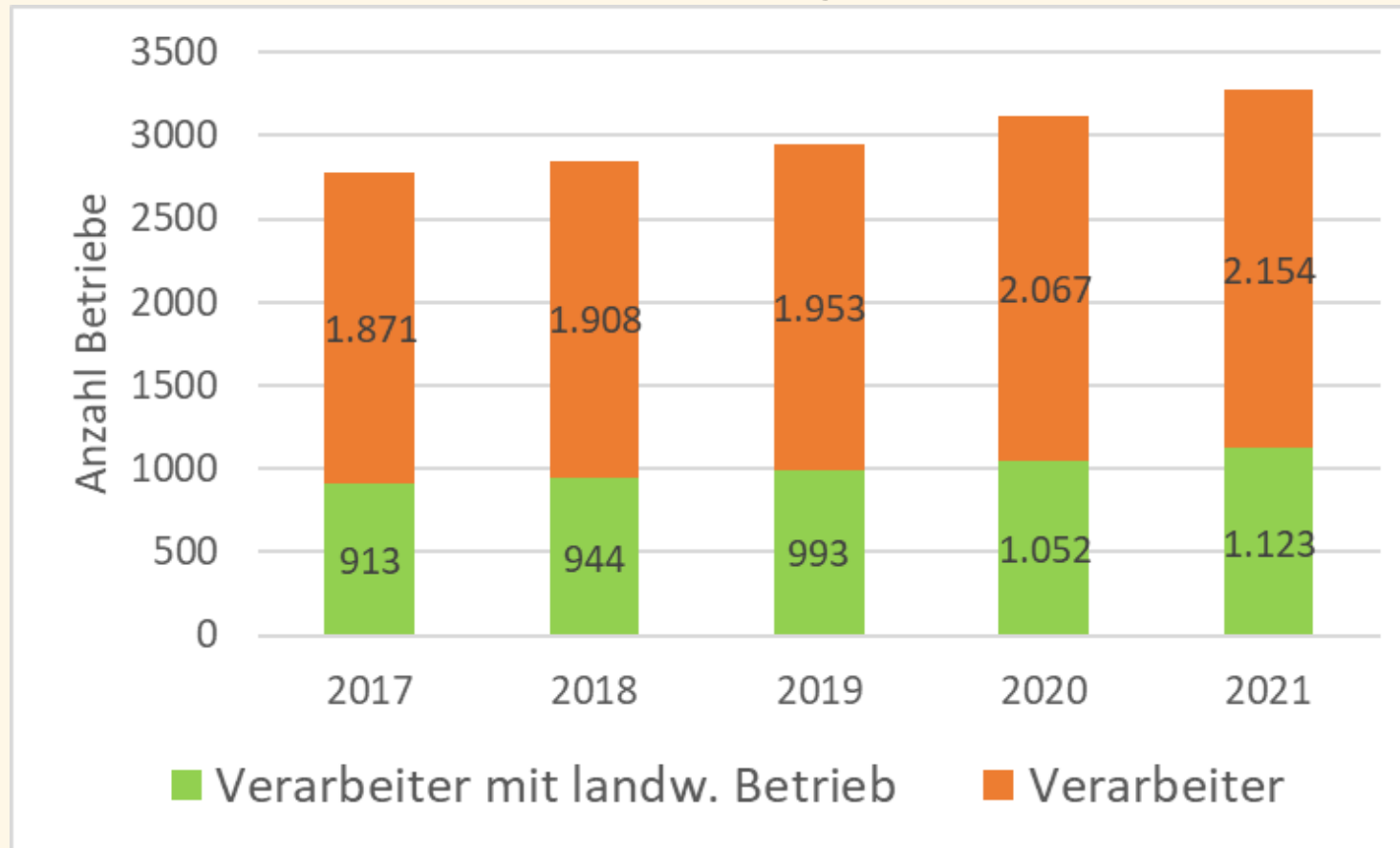
Entwicklung ökologische Fläche in Deutschland

nach Kontrollverfahren der EU-VO 834/2007



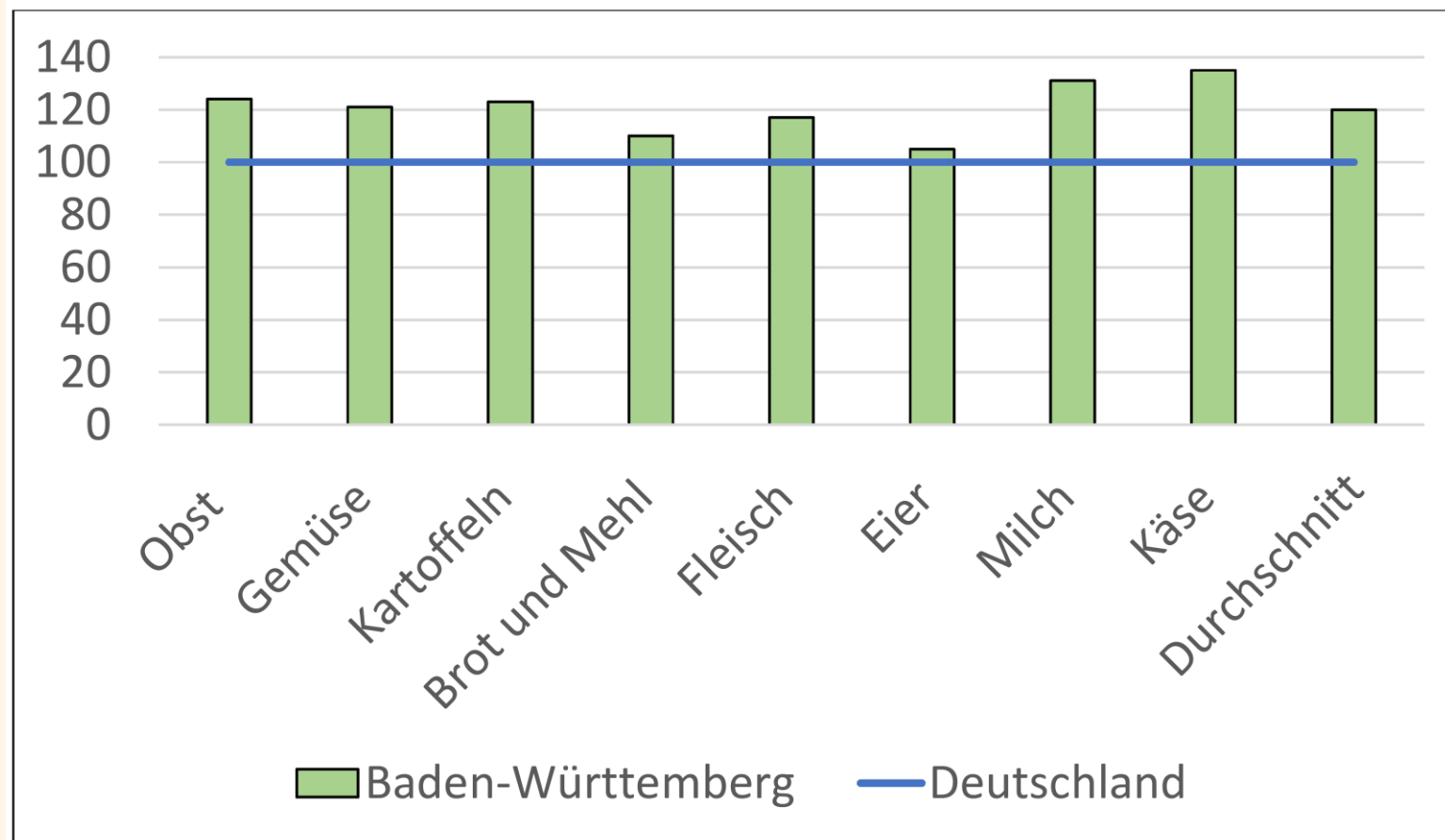
Entwicklung der öko. zertifizierten Verarbeitung in Baden-Württemberg 2020

Betriebe im Kontrollverfahren gemäß EU-VO 834/2007



Daten: RP Ka & MLR 2022

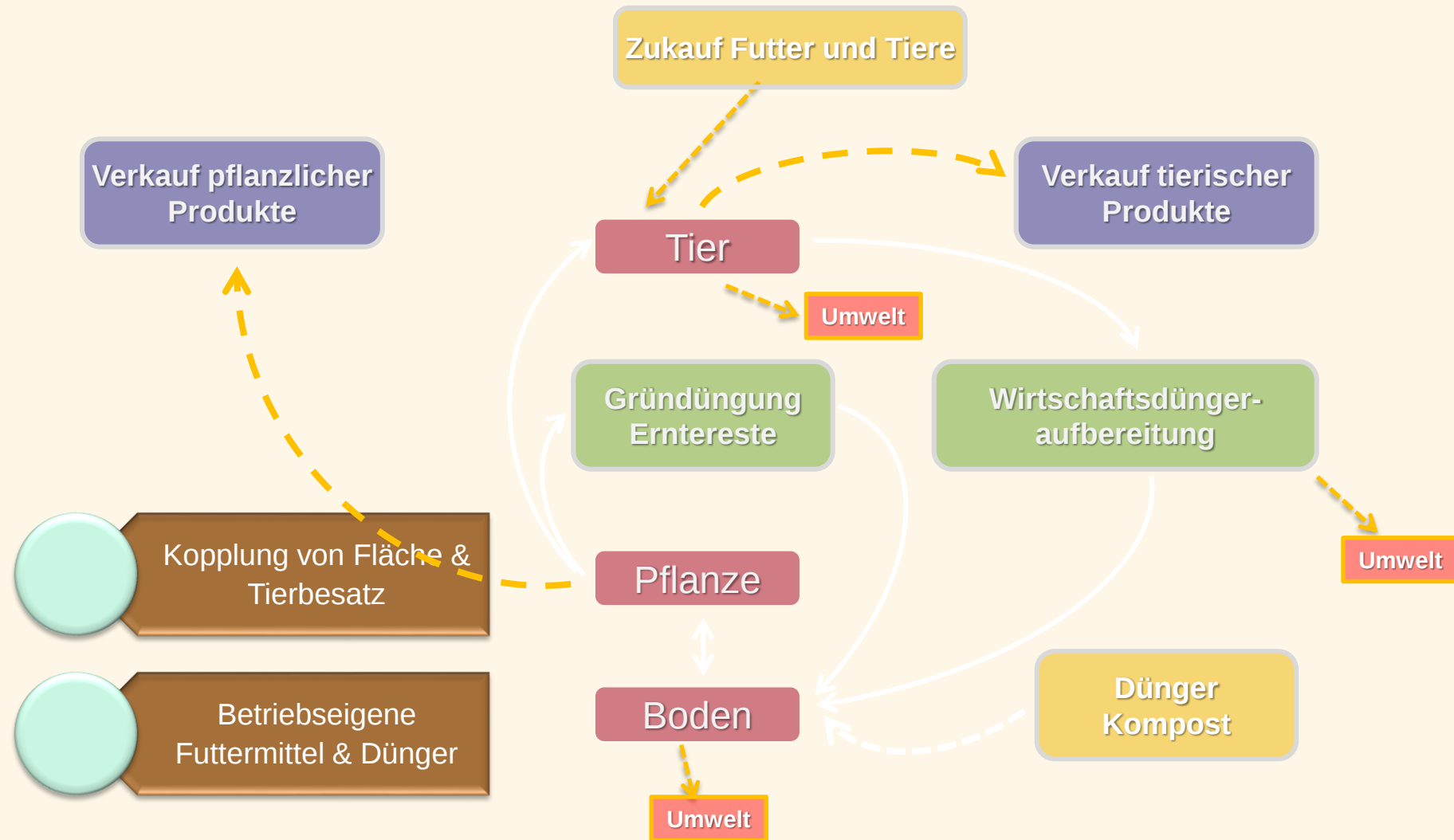
Konsum von Bio-Produkten in Baden-Württemberg 2019 im Vergleich zum Bundesdurchschnitt = 100%



+ 20 % in BW

Quelle: EVA-Bio-BW Studie 2021

Umstellung auf Ökolandbau: Nährstoffkreisläufe



(Grafik: Axel Weselek, KÖLBW, verändert)

Auswirkung der Umstellung auf Ökolandbau bei der betrieblichen Nährstoffversorgung

- Veränderung der Fruchtfolgen u.a. mehr Leguminosen
- Innerbetriebliche Nährstoffkreisläufe werden verstärkt genutzt und optimiert: Gründüngung, Rückführung von Ernteresten und Einsatz von Wirtschaftsdüngern
- Reduzierung von Nährstoffverlusten
- Mineralische Stickstoffdünger dürfen nicht verwendet werden.
- Andere mineralische Düngemittel sind nur eingeschränkt zulässig
- Einsatz von organischen Handelsdüngern
- Zunahme der Bedeutung und Notwendigkeit überbetriebliche Nährstoffkreisläufe/quellen zu nutzen : Futter-Mist-Kooperationen, **Kompost** etc.
- **Stickstoff ist im ökologischen Landbau limitierend**
- Phosphorversorgung stellt perspektivisch eine Herausforderung dar:
negative P-Bilanzen bzw. geringe Bodengehalte auf vielen Betrieben

Politische Ziele zur Entwicklung der öko. Landwirtschaft

Wer?	2020	2030
EU-Kommission F2F und Biodiversitätsstrategie	9,2 %	25 %
Deutschland Nachhaltigkeitsstrategie	10,3 %	30 %
Bayern BioRegio 2030	12,0 %	30 %
Baden-Württemberg Biodiversitätsstärkungsgesetz	13,7 %	30 - 40 %

Quelle: MLR 2022

Andere EU Staaten verfolgen vergleichbare Bio-Entwicklungspläne

Status und Zielerreichung in Baden-Württemberg

2020: 13,6 % der landwirtschaftlichen Nutzfläche
= 193.342 ha LF ökologisch bewirtschaftet

Umsteller: 255 landwirtschaftliche Betriebe pro Jahr
Zuwachs der Betriebe um 6,5 % a⁻¹ (Mittel 2015-2020)

+ Ökofläche: 12.581 ha a⁻¹ bzw. +8,3 % a⁻¹ (Mittel 2015-2020)

Für die Zielerreichung sind:

30 %: + 20.500 ha a⁻¹ (liniar)

40 %: + 33.500 ha a⁻¹ (liniar)

(Datenbasis: RP Ka & MLR)

Maßnahmen zur Erreichung der Ziele:

Weiterentwickelter Aktionsplan „Bio aus Baden-Württemberg“



Ausbau des Anteils der ökologischen Landwirtschaft auf 30 bis 40 Prozent bis zum Jahr 2030. **Der Ausbau der Produktion soll dabei ohne Marktverwerfungen stattfinden**, was eine gleichzeitige Anpassung der Nachfrage bedeutet.

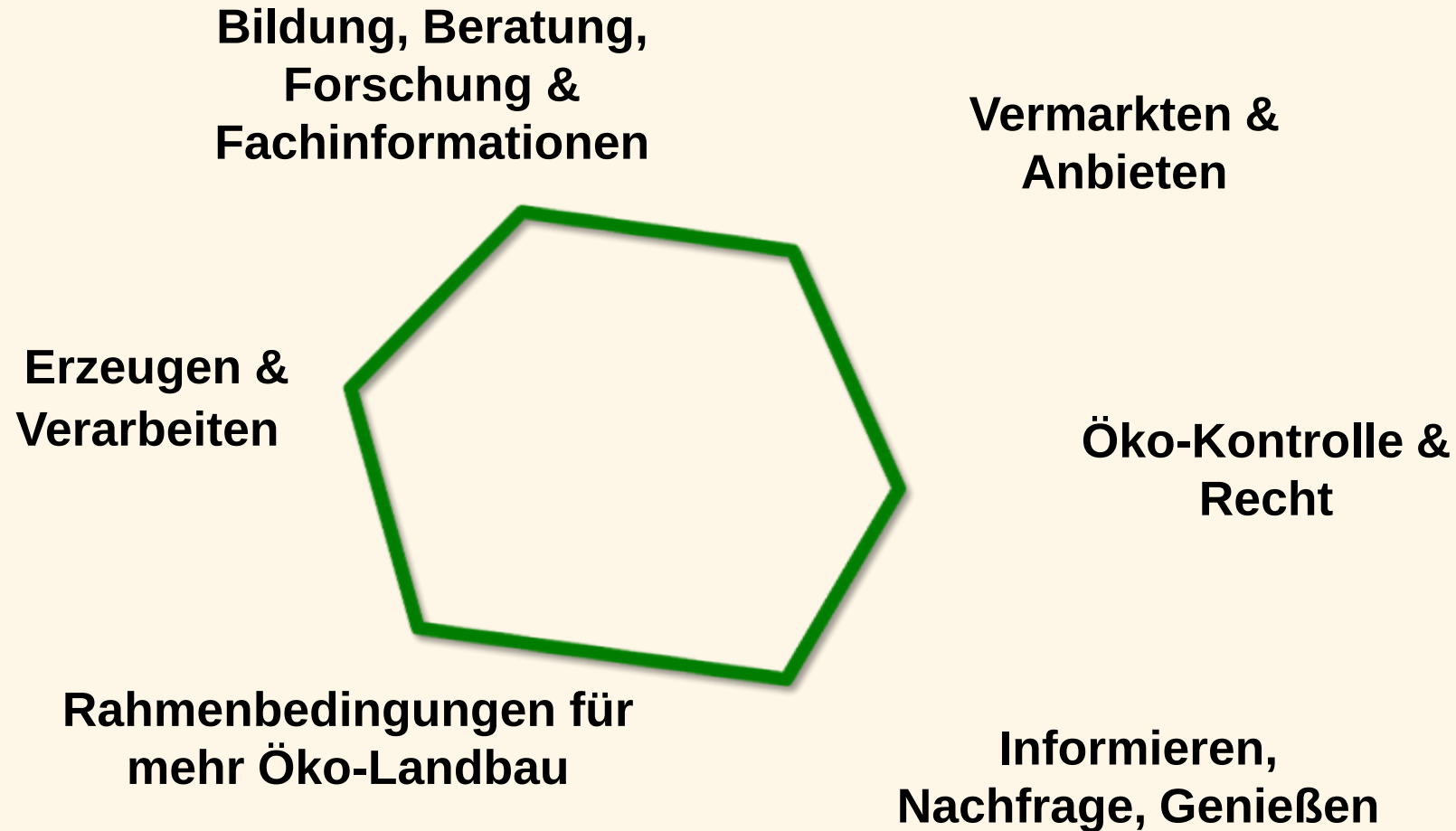
(MLR, 2022)

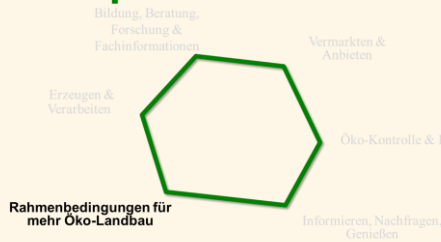
Maßnahmenbündel

Ziele

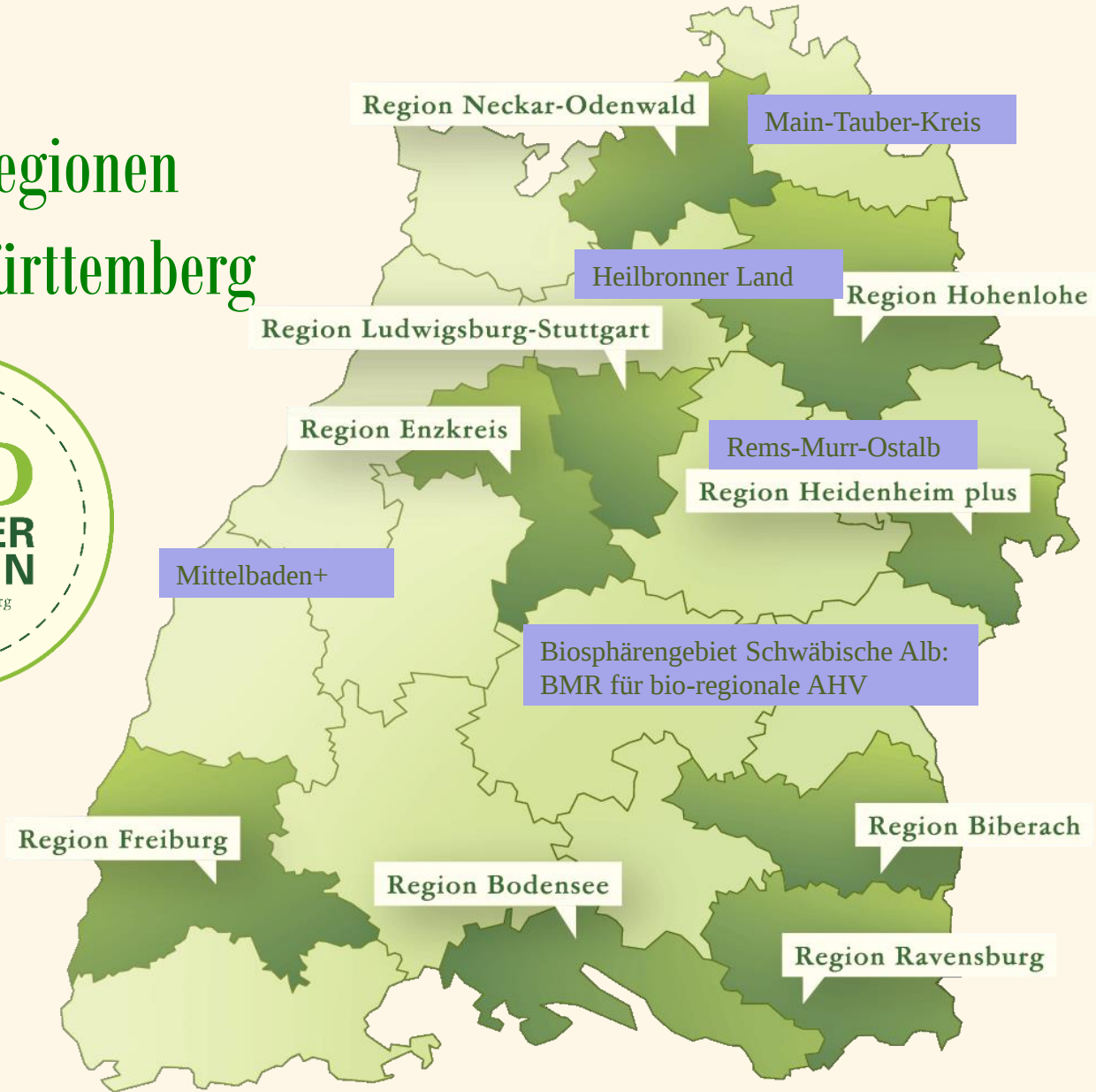
- Rahmenbedingungen für ökologisch wirtschaftende Betriebe verbessern
- Neueinstieg erleichtern
- Wertschöpfung im Öko-Sektor in BW weiter stärken

Handlungsfelder des weiterentwickelten Aktionsplan 'Bio aus Baden-Württemberg'





Bio-Musterregionen in Baden-Württemberg



Aktionsplan 'Bio aus BW'

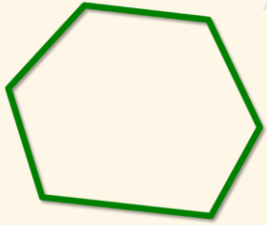
Bildung, Beratung,
Forschung &
Fachinformationen

Vermarkten &
Anbieten

Öko-Kontrolle & Recht

Informieren, Nachfragen,
Genießen

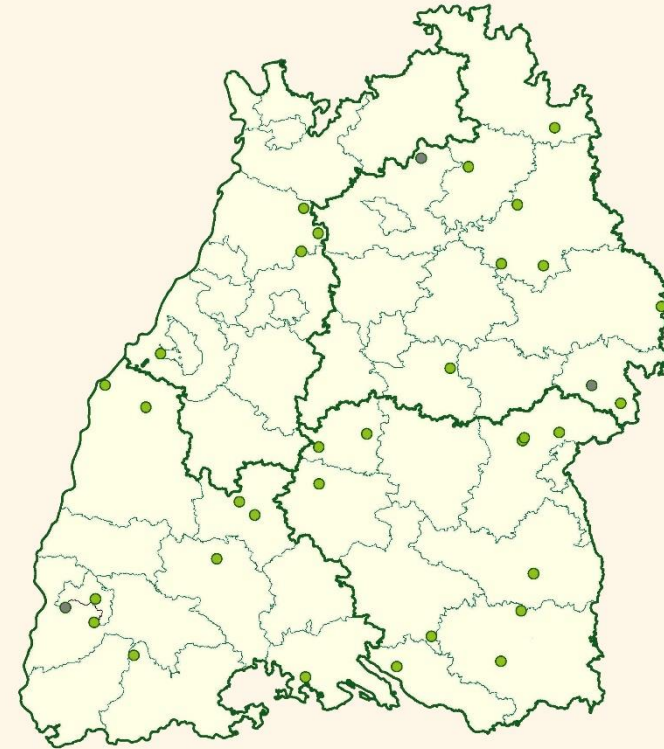
Erzeugen &
Verarbeiten



ÖkoNetz

Baden-Württemberg

- Austausch und Dialog in „Bauer-zu-Bauer“ Gesprächen
- Plattform für Diskussionen und Schulungen
- Erfahrungsaustausch von Landwirtinnen und Landwirten untereinander
- Wissenstransfer zwischen Fach-Öffentlichkeit und landwirtschaftlicher Praxis



regionales Angebot & regionale Nachfrage zusammen entwickeln

Regionales Angebot

Förderung regionaler Bio-
Lebensmittel
Wertschöpfungsketten



Erzeugung

Verarbeitung

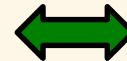
Vermarktung

Regionale Nachfrage

Verbraucherinformationen zu
regionalen Bio-Lebensmitteln



Konsum



Im Ökolandbau gehört Baden-Württemberg zu den führenden Bundesländern

- in der Fläche
- bei der Anzahl der Betriebe
- im Marktpotenzial

Das Land ist sich der Bedeutung bewusst und fördert mit dem
„Aktionsplan Bio aus BW“ die weitere Entwicklung mit vielfältigen Maßnahmen